

Anmeldung – bitte bis zum 16. Oktober 2014

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988 - 40 | Fax: 03491 400706
E-Mail: purwins@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de
Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Kontakt

Monika Purwins, Sekretariat, Tel.: 03491 4988 - 45
PD Dr. Alf Christophersen, Tagungsleiter, Tel.: 03491 4988 - 43

Tagungsbeitrag

inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung	45,00 €
inkl. Verpflegung und zwei ÜB im Luther-Hotel	
im DZ pro Person	101,00 €
im EZ	135,00 €
inkl. Verpflegung und zwei ÜB im Acron-Hotel	
im DZ pro Person	95,00 €
im EZ	110,00 €
Ermäßigung auf Anfrage	

Bitte **überweisen Sie den Beitrag vor der Tagung** mit dem Vermerk „Tagung 67/2014“ auf das Konto Nr. 289 59, Sparkasse Wittenberg, BLZ 805 501 01 bzw. BIC: NOLADE21WBL, IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59.

Eine Zahlung per EC-Karte vor Ort ist nicht möglich.

Unterkunft

Luther-Hotel, Neustraße 7-10, Tel.: 03491 4580
Acron-Hotel, Am Hauptbahnhof 3, Tel.: 03491 43320

Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.
Anreise mit dem PKW über Elbstraße und Wallstraße mit Parkmöglichkeiten in der Wallstraße.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus
7. Acron-Hotel



Eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung ist beantragt.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Foto: Suhrkamp Verlag



2014 | Nr. 67

„Jakob ist immer quer über die Gleise gegangen ...“

Wie Uwe Johnson deutsche Geschichte sichtbar macht

24.–26. Oktober 2014 | Fr. – So.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

„Jakob ist immer quer über die Gleise gegangen ...“ Wie Uwe Johnson deutsche Geschichte sichtbar macht

Am 20. Juli 2014 wäre Uwe Johnson 80 Jahre alt geworden. In seinem Werk – vor allem dem Roman „Jahrestage“ – reflektiert er die deutsche Geschichte seit dem Kaiserreich. So sensibel und genau wie kaum ein anderer Schriftsteller macht Johnson nachvollziehbar, wie sich Lebensläufe und -entwürfe mit den historischen Entwicklungen schicksalhaft verflechten – und wie das Spannungsgefüge zwischen Diktatur und Freiheit die Handlungen der Menschen unentrinnbar prägt.

Sie sind herzlich eingeladen, sich im Dialog mit namhaften Expertinnen und Experten für das Werk Uwe Johnsons und die (Literatur-)Geschichte ab 1945 mit dem Schriftsteller wieder und neu auseinanderzusetzen!

Auf Ihr Kommen freut sich

PD Dr. Alf Christophersen
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

Vor Ort wird es einen Büchertisch geben.

Veranstaltungshinweis

Unmittelbar vor Tagungsbeginn würdigt am 24. Oktober um 17.00 Uhr in der Akademie Ministerpräsident Dr. Reinier Haseloff in einem Vortrag anlässlich des 500. Geburtstages den Universalgelehrten Georg Joachim Rheticus. Der einzige Schüler des Kopernikus studierte nicht nur in Wittenberg, sondern lehrte hier auch – gefördert durch Philipp Melanchthon. Zu diesem Vortrag mit anschließendem Empfang sind Sie herzlich willkommen!

24. Oktober 2014 | Freitag

- ab 16.00 ANMELDUNG
- 18.30 EMPFANG MIT IMBISS
- 19.30 **Einführung in das Thema**
PD Dr. Alf Christophersen
- 20.00 **Uwe Johnson und die „Gruppe 47“**
Dr. Helmut Böttiger, Schriftsteller und Literaturkritiker, Berlin, ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2013 im Bereich Sachbuch/Essayistik
- 22.00 Ende des ersten Programmtages

25. Oktober 2014 | Samstag

- 9.00 **Morgenandacht**
- 9.15 **Uwe Johnson und Walter Kempowski als Chronisten**
Geschichte und Politik werden Literatur
PD Dr. Daniel Weidner, Germanist, stellv. Direktor des Zentrums für Literatur- und Kulturforschung, Berlin
- 10.30 KAFFEEPAUSE
- 11.00 **Uwe Johnson und die Staatssicherheit**
Dr. Matthias Braun, Forschungsabteilung der Berliner Stasiunterlagenbehörde
- 12.30 MITTAGESSEN
- 14.00 **Hannah Arendt und Uwe Johnson**
Verantwortung und Schuld als politische Kategorien
Prof. Dr. Lothar Probst, Politikwissenschaftler, Universität Bremen
- 15.30 KAFFEEPAUSE
- 16.00 **Johnson lesen: „Jahrestage“**
PD Dr. Daniel Weidner

parallel dazu:
Jahrestagung des Förderkreises der Akademie

- 18.00 ABENDESSEN
- 19.00 **Die „Jahrestage“: Der politische Autor Uwe Johnson**
Dr. Ingeborg Gleichauf, Schriftstellerin, Freiburg i. Br., im Gespräch mit Alf Christophersen
- 20.00 **„Versuch eine Heimat zu finden. Eine Reise zu Uwe Johnson“**
Lesung und Diskussion
Dr. Frauke Meyer-Gosau, Redakteurin und Publizistin, Berlin
- 21.30 Ende des zweiten Programmtages

26. Oktober 2014 | Sonntag

- 9.00 **Morgenandacht**
- 9.15 **Freundschaftskonstellationen: Nähe und Distanz in der Beziehung zwischen Uwe Johnson, Ingeborg Bachmann, Hannah Arendt und Max Frisch**
Dr. Ingeborg Gleichauf
- 10.15 **Ingrid, Jakob & Co. – Uwe Johnsons Frühwerk**
Dr. Katja Leuchtenberger, Germanistin, Rostock
- 11.15 KAFFEEPAUSE
- 11.30 **„Dinge, die wir heute sagten“, oder: „in büchern tagebüchern testamenten / ins mögliche unwirkliches zu treiben“**
Lesung und Gespräch mit Judith Zander, Schriftstellerin, Berlin, ausgezeichnet mit dem Uwe Johnson Förderpreis 2011
- 12.30 REISESEGEN UND MITTAGESSEN